Tipps für Ihre Biotonne

Nutzen Sie im Sommer die wöchentliche Biomüllleerung. Diese praktischen Tipps helfen, Ihre Biotonne sauber und geruchsfrei zu halten.



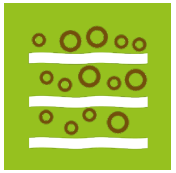
Feuchte Bioabfälle in saugfähiges Papier (Zeitungs- oder Küchenpapier) einwickeln oder in Papiertüten packen, damit keine Gerüche oder Verunreinigungen entstehen.



Bitte **KEINE** Müllbeutel aus Plastik (auch **KEINE** kompostierbaren Biomüllbeutel) verwenden. Sie zersetzen sich zu langsam und müssen aufwändig aussortiert werden.



Biotonne an einen schattigen, kühlen aber frostfreien Ort stellen, damit der Biomüll im Winter nicht festfriert. Papier hilft dabei, das Festfrieren zu vermeiden.



Zwischen den Biomüll Lagen aus Küchenkrepp, Zeitungspapier, Eierkartons oder trockenen Gartenabfällen geben, um Flüssigkeit aufzusaugen.



Tonnenrand und Deckel nach der Leerung mit Essig/Essigessenz reinigen, um den Fruchtfliegenbefall zu reduzieren

Für Gartenabfälle, die nicht in die Biotonne passen, bieten die EBU gegen Gebühr 70 l **Gartenabfallsäcke** an, die mit der Biotonne abgeholt werden. Verkauf bei den EBU sowie den Ortsverwaltungen und Dienstleistungszentren der Stadt Ulm.



EBU
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

ulm bleibt sauber

DIE BIOTONNE

mehr BIO, kein PLASTIK



ABFALLBERATUNG
(Fragen zu Biotonne und Mülltrennung)
Telefon 0731 166 5555
abfallberatung@ebu-ulm.de

SERVICECENTER
(Fragen zu Gebühren, Abfallbehältern, Abfuhr etc.)
Telefon 0731 166 7777
kontakt@ebu-ulm.de

www.ebu-ulm.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Informationen in Ihrer Sprache

Filling the organic bin correctly
Remplir correctement la benne bio
Umpleți corect pubela pentru deșeuri organice
Използвайте правилно контейнера за органични отпадъци
Bio çöp bidonunu doğru atık ile doldurma
Правильно заповнюйте контейнер
املأ سلة سيرتك الذاتية بشكل صحيح !

EBU
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Warum Biotonne?



In den Kompostierungsanlagen wird Ihr Bioabfall zu **wertvollem Kompost** verarbeitet. Dieser Kompost trägt dazu bei, den Humusgehalt unserer Böden zu erhalten und zu verbessern – eine wichtige Grundlage für fruchtbare landwirtschaftliche Flächen.

Kompost aus Bioabfällen hilft außerdem, den Einsatz von Torf zu reduzieren und macht es möglich, weniger mineralische und künstliche Dünger zu verwenden. So leisten Bioabfälle einen wichtigen Beitrag zum **Klima- und Umweltschutz** und zur Reduzierung von CO_2.

Damit das gut funktioniert, ist es besonders wichtig, dass Bioabfälle **frei von Fremdstoffen** sind. Störstoffe wie Plastik oder andere Abfälle müssen sonst aufwändig aussortiert werden. Das verursacht zusätzliche Kosten und belastet die Umwelt.



Mit einer sorgfältigen Trennung helfen Sie aktiv mit, hochwertige Komposterde zu erzeugen und unsere Umwelt zu schützen.

Das gehört in die Biotonne



Obst und Gemüseabfälle
auch Schalen und Kerne von Südfrüchten, Nüsse und Nussschalen

Essensreste
auch verdorbene, gekochte und rohe Fleisch- und Fischreste, Gräten, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Käse- und Wurstreste

Gartenabfälle
Rasen- und Strauchschnitt, Laub, Pflanzenreste, Blumenerde (Kleinmengen aus Blumentöpfen)

Das darf nicht hinein



Plastik
Plastiktüten, „kompostierbare Biomüll-Plastikbeutel", Verpackungen, verpackte Lebensmittel

Streu und Kot
von Hunden, Katzen und anderen fleischfressenden Haustieren

Kehricht und Restmüll
Staubsaugerbeutel, Kippen, Windeln etc.

Wertstoffe und Problemstoffe
Glas, Metall, Batterien, E-Zigaretten, Papier in größeren Mengen sowie Problemstoffe